

Pressemitteilung

Infoveranstaltung „Gesund alt werden im Märkischen Viertel“ Mitglieder des Netzwerk Märkisches Viertel e.V. geben Besuchern Tipps

Berlin, 03. Februar 2010. Am Donnerstag, dem 11. Februar 2010, laden das Netzwerk Märkisches Viertel e.V. und das Institut für Gerontologische Forschung e.V. (IGF) die Bewohner des Märkischen Viertels und alle Interessierten in das Fontane-Haus ein, um sich über das Thema "Gesund alt werden im Märkischen Viertel" zu informieren. In der Zeit zwischen 10 und 13 Uhr wird das IGF seine im Märkischen Viertel durchgeführten Umfragen vorstellen und mit den Bewohnern darüber diskutieren.

An verschiedenen Ständen präsentieren sich die Mitglieder des Netzwerks mit ihren Angeboten und beraten die Besucher z.B. zu gesunder Ernährung. Mithilfe eines Blutdruckmessgeräts kann dabei auch auf die individuelle Lage eingegangen werden. Ein Rahmenprogramm begleitet die Veranstaltung, unter anderem mit einem frenetischen Auftritt des Balletts "Club der Lebensfrohen" aus Reinickendorf.

Die GESOBAU AG

Das städtische Berliner Wohnungsunternehmen betreut im Kerngeschäft Mieterinnen und Mieter in West und Ost und ist der größte Anbieter von Wohnungen im Norden der Hauptstadt. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ in Reinickendorf ist die markanteste Einzelbestandsmarke des Wohnungsunternehmens. Zu den Beständen gehören Gründerzeithäuser im begehrten Pankow, Plattenbauten in Weißensee sowie Altbauten im ehemaligen Arbeiterbezirk Wedding. Die GESOBAU ist ein solides und wettbewerbsfähiges Unternehmen und engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren.

Pressekontakt:

GESOBAU AG
Helene Böhm
Unternehmenskommunikation und Marketing
Wilhelmsruher Damm 142, 13439 Berlin
Tel. (030) 4073-1510
Fax (030) 4073-1494
Mobil: (0173) 239 14 07
helene.boehm@gesobau.de
www.gesobau.de

Kontakt IGF:

Institut für Gerontologische Forschung e.V.
Dr. Birgit Wolter und Andrea Göpfert
Torstr.178, 10115 Berlin
Telefon: (030) 895 49 08
goepfert@igfberlin.de